

**SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDEN SEKTORS - GEMEINDE EGGERBERG**

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

**WEISSE REBSORTEN**

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN	
zum Stadel	Engernhaus - Berg - Mühlackern - Dorf
A	B
0.327	0.304
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)	
V	
(Reifeperiode 5 Tage vor oder nach dem Chasselas)	
V V	V V
V V	V
V V	V
V	
V	V
(Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)	
V V	V
(Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)	

Fläche in ha

Frühreif bis sehr frühreif

Müller - Thurgau (R x S)

Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.

Chasselas

Lafnetscha

Muskat (1 bis 2)

Malvoisie (Pinot gris)

Sylvaner-Gros Rhin (1 bis 2)

Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.

Riesling

Rebsorten der dritten Epoche

V V	GC
V V	
V	
X	
X X	

Grand Cru Rebsorte

Angepasste Rebsorte

Erlaubte Rebsorte

Schlecht angepasste Rebsorte

Verbotene Rebsorte

**Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbaubau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007**

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)

Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren

Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht

Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen

Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRÄZISITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDWEN SEKTORS - GEMEINDE EGGERBERG

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN									
zum Stadel	Engernhaus - Berg - Mühlackern - Dorf								
A	B								
0.181	0.262								
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)									
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b>									
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b>									
Gamay	V V	V V							
Pinot noir	V V	V V							
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b>									
(Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)									
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b>									
(Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)									
Cornalin du Valais		V							
Humagne rouge		V							

**Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbaubau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007**

V V	GC
V V	
V	
X	
X X	

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte dies es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

- Grand Cru Rebsorte
- Angepasste Rebsorte
- Erlaubte Rebsorte
- Schlecht angepasste Rebsorte
- Verbotene Rebsorte